

# Info: Ab nach Sibirien

(Altai Juli 2004 – Russland)

## Inhalt

1. [Die Tour](#)
2. [Tagesetappen](#)
3. [An-, Abreise](#)
4. [Einreise](#)
5. [Geld](#)
6. [Gesundheit](#)
7. [Karten](#)
8. [Literatur](#)
9. [Sprache](#)
10. [Unterkunft](#)
11. [Verpflegung](#)



## 1. Die Tour

Der Altai ist ein Hochgebirge in Zentralasien mit einer maximalen Ausdehnung von rund 2000 km (Nordwest - Südost). Folgende Länder haben Anteil an dem Gebirge: Russland (Sibirien), die Mongolei, die Volksrepublik China und Kasachstan. Altai bedeutet "Goldene Berge" oder "Bunte Berge". Höchster Berg ist die Belucha (4506 m) in der Katun-Bergkette.

### Die Nordtschuja-Kette

Der zweite Gebirgszug mit Gipfeln über 4000 Metern ist die Nordtschuja-Kette. Eine Woche erkundeten wir die Region.

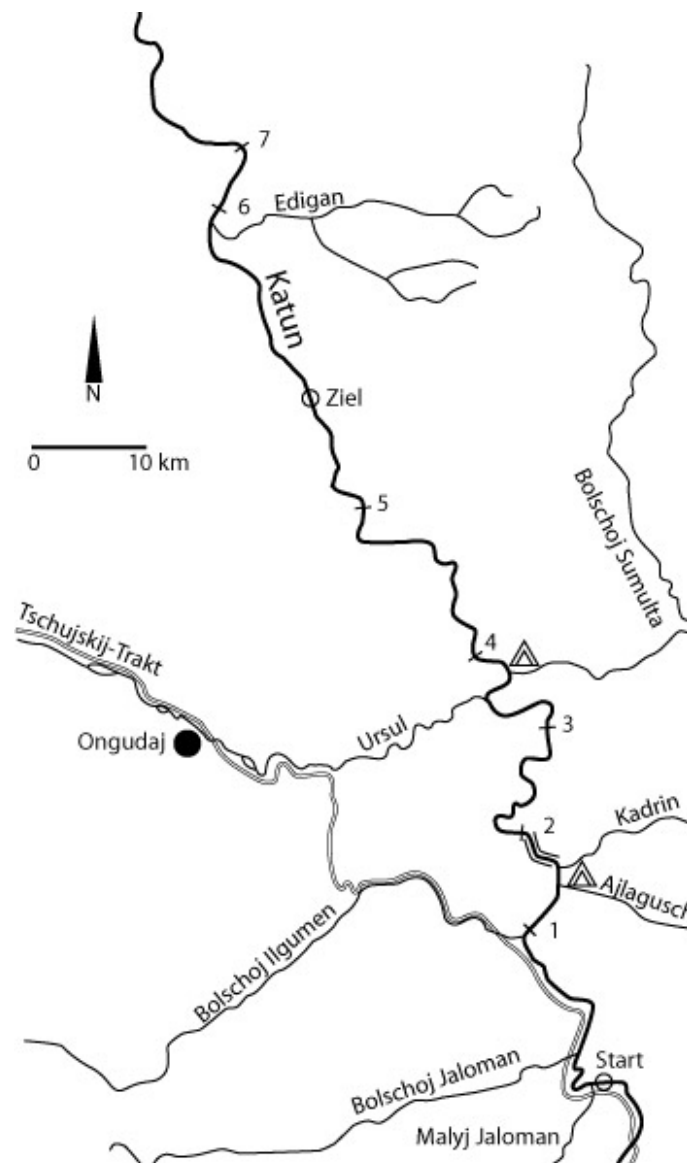
Einige Gipfel der Nordtschuja-Kette:

Berg	Höhe
Aktru	4044 m
Burewestnik	3700 m
DWS (Studentow)	3703 m
Festiwalnaja	3465 m
Karatasch	3534 m
Kupol Treh Ozer	3527 m
Kzyltasch	3486 m
Maaschej	4177 m
Radistow	3634 m
Sneshnaja	3726 m

## Der Katun

Der Katun entspringt an der Südflanke der Belucha und fließt mit einer Geschwindigkeit von 6 bis 8 km/h auf einer Strecke von 688 km in Richtung westsibirischer Tiefebene. Hinter der Stadt Bijsk vereint er sich mit der Bija zum Ob. Wir folgten dem Fluss 3 Tage lang auf einer Strecke von über 100 km ab der Mündung des Grossen Jaloman bis kurz vor Kujos. Zahlreiche Rafter tummeln sich im Sommer auf dem Fluss. Selbst VIPs wie Präsident Putin lockte der Katun schon an. Im Gegensatz zu den Russen, die häufig mit selbst gebastelten Katamaranen durch die Stromschnellen heizen, fuhren wir mit zwei Schlauchbooten der Firma Grabner. Infos unter: <http://www.grabner-sports.at>

Die Stromschnellen auf dem Abschnitt Jaloman bis Tschemal:



Nummer	Stromschnelle	Schwierigkeit
--------	---------------	---------------

1	Iljgumenj	4
2	Kadrinskaja truba (Kadrinskij-Rohr) + Poganki	3
3	Schabasch (Hexensabbat)	4-5
4	Kajantscha	3
5	Djola (Djolinskij porog)	3
6	Teljdekpenj 1	4
7	Teljdekpenj 2	4
8	Jelandinskij	3

Die Reise wurde organisiert von Hauser Exkursionen international GmbH (<http://www.hauser-exkursionen.de>) und SIBALP (<http://www.sibalp.com>).

Rafting-Kosten: 70 EUR/Tag + 90 EUR An- und Abreise (von/bis Anos)

## 2. Tagesetappen

	Tag	Datum	von	nach	Zeit (mit Pausen)
1	So	11.07.2004	Norsingen	Freiburg	Z
			Freiburg	Frankfurt M.	Z
			Frankfurt M.	Nowosibirsk	6 h, F
2	Mo	12.07.2004	Nowosibirsk	Srostki – Gorno-Altajsk – Anos	12 h, B
3	Di	13.07.2004	Anos	Kamlak – Seminskji-Pass – Ongudaj – Tschike-Taman-Pass – Bolschoi Jaloman	A
4	Mi	14.07.2004	Jaloman	Inja – Kalbak-Tasch – Kosch Agatsch – Kizilschin-Bach	A
5	Do	15.07.2004	Kizilschin	2600-m-Berg – Kizilschin	6 ¾ h, W
6	Fr	16.07.2004	Kizilschin	Tapduajr – Kizilschin	8 ½ h, W
7	Sa	17.07.2004	Kizilschin	Steppe – Kizilschin	7 ¼ h, A
8	So	18.07.2004	Kizilschin	Aktru-Tal	4 ¾ h, A
			Aktru-Tal	Satschki-See	2 ½ h, W
9	Mo	19.07.2004	Satschki-See	Satschki-See	4 ¼ h, W
10	Di	20.07.2004	Satschki-See	Kleiner Aktru-Gletscher – Satschki-See	6 h, W
11	Mi	21.07.2004	Satschki-See	Lehrerberg – Satschki-See	6 ¼ h, W
12	Do	22.07.2004	Satschki-See	Goluboe Ozero – Satschki-See	4 ¾ h, W
13	Fr	23.07.2004	Satschki-See	Karatasch - Satschki-See	6 ¾ h, W

14	Sa	24.07.2004	Satschki-See	Aktru-Tal	2 ¼ h, W
			Aktru-Tal	Aktasch – Bolschoi Jaloman	5 ¾ h, A
15	So	25.07.2004	Bolschoi Jaloman	Ajlagusch	R
16	Mo	26.07.2004	Ajlagusch	Bolschoj Sumulta	R
17	Di	27.07.2004	Bolschoj Sumulta	Katun-Tal	R
			Katun-Tal	Anos	A
18	Mi	28.07.2004	Anos	Tschemal – Elikmanar – Gorno-Altajsk – Bijsk	A
			Bijsk	Nowosibirsk	10 ¾ h, Z
19	Do	29.07.2004	Nowosibirsk	Nowosibirsk	-
20	Fr	30.07.2004	Nowosibirsk	Frankfurt M.	6 h, F
			Frankfurt M.	Freiburg	Z
			Freiburg	Norsingen	Z

A = Auto, F = Flug, W = Wandern, R = Rafting, Z = Zug

### 3. An-, Abreise

Flug: von Frankfurt/M nach Nowosibirsk/Tolmachovo und zurück mit Sibiria Airlines. Flugverbindung besteht auch zwischen Hannover und Barnaul.

Kosten: 590 EUR, 20 kg Gepäck frei (Achtung! Handgepäck wird mit gewogen).

Zug: mit der Transsib von Moskau nach Nowosibirsk. Von dort mit dem Nachtzug bis Bijsk. Die Fahrpläne sind alle in Moskauer Zeit ausgestellt. Man muss dann 3 Stunden dazurechnen. Ab Bijsk fahren Busse nach Gorno Altajsk.

Kosten: 440 RUB (12,50 EUR) (Nowosibirsk – Bijsk).

Von Anos fährt gegen 11 Uhr ein Bus nach Nowosibirsk (etwa 400 RUB).

### 4. Einreise

Für Russland ist ein Visum erforderlich. Folgende Firmen helfen bei der Visabeschaffung: <http://www.vostok.de>, <http://www.waytorussia.net>

In Gorno Altajsk muss man sich wieder registrieren lassen (50 EUR). [Einreiseformular](#)

### 5. Geld

Im Juli 2004 bekam ich für 1 EUR – 35 RUB. Ich hatte den Eindruck, der Euro würde weit mehr akzeptiert als der US-Dollar. Es empfiehlt sich etwas Bargeld (kleine Scheine) und eine

Kreditkarte (Visa) mitzunehmen. Wechselstuben gibt es in größeren Städten (z.B. Nowosibirsk). Schwarz tauschen sollte nur eine Notlösung sein.

## 6. Gesundheit

Ich empfehle eine FSME- (Zecken) und Hepatitis-A-Impfung, sowie eine private Reisekrankenversicherung (bei einigen Kreditkarten bereits enthalten).

## 7. Karten

Karte	Maßstab
Respublika Altaj	1:500 000

Die Karte kostete 70 RUB (2 EUR) und war vor Ort an Souvenirständen erhältlich.

## 8. Literatur

<b>Sowjetunion</b> Wandern im Wilden Osten	
Autoren	Hannelore Schmitz, u. a.
Herausgeber	Verlag Andrea Sängler, Bonn
Ausgabe	1. Auflage
Jahr	1990
Sprache	Deutsch
Seiten	120
Format	broschiert
ISBN	3926992042

Das Buch kostete 12,70 EUR und beschreibt Aktivitäten wie Wandern oder Rafting in 14 Regionen der ehemaligen Sowjetunion. So z.B. im Altai, am Baikalsee, in Dagestan, Kamtschatka, Tuwa und anderen. Im russischen Altai sind es Wanderungen im Belucha-Gebiet oder Rafting auf den Flüssen Bija und Katun. An den Skizzen, zu den Wanderungen und Flusstouren, kann man sich grob orientieren. Heute nur noch im Antiquariat erhältlich.

Sonstige Literatur über Sibirien, die ich besonders mag:

1. ... und der Zar ist weit, von George Kennan
2. So weit die Füße tragen, von Josef Martin Bauer

## 9. Sprache

Die Altaier sprechen altaisch, eine Turksprache, die zur altaischen Sprachfamilie gehört. Mit ein paar Brocken Russisch kommt man jedoch ganz gut zurecht, denke ich. Ich empfehle den

Sprachführer „Russisch Wort für Wort“ aus der Kauderwelsch-Reihe des Reise-Know-How-Verlags und Langenscheidts Universalwörterbuch Russisch.

In der Region Altai leben auch noch Deutsche, die im 2. Weltkrieg von Stalin verschleppt wurden.

Die Raftguides auf dem Katun verstehen in der Regel Englisch.

## 10. Unterkunft

Ort	Unterkunft	Preis/Person
Aktru-Tal	Hütte	450,00 RUB (12,50 EUR)
Nowosibirsk	Hotel Tsentralnaja	800,00 RUB (22,50 EUR)

In den Bergen: Zelt oder Hütte. Die Hütte im Aktru-Tal ist eine private Berghütte.

Adresse in Nowosibirsk: Gostinitsa Tsentralnaja, Nowosibirsk-99, ul. Lenina 3

## 11. Verpflegung

Verpflegung kauft man am Besten in Nowosibirsk (riesiger Markt). Aber auch in den den Orten Aktasch und Kosch Agatsch kann man genug für eine mehrtägige Bergtour einkaufen. Es gab Brot, Nudeln, Wurst, Konserven, Tee usw. Obst und Gemüse (vor allem Paprika, Tomaten, Pflaumen, Birnen, Äpfel u.a.) gibt es auf den Märkten. Quellwasser habe ich in den Bergen ohne Behandlung getrunken oder am Vorabend Tee abgefüllt.

Restaurantbesuche auf dem Land sind nicht teuer. In Aktasch habe ich im Restaurant rund 50 RUB (1,40 EUR) für Essen und Getränke bezahlt.

Folgende zwei Restaurants in Nowosibirsk kann ich empfehlen:

Restoran Skomorohi, ul. Tscheljoskintsew 21; Traktir (Schenke) Shili Byli, ul. Lenina 1